

Rainforest Alliance

Die internationale gemeinnützige Organisation Rainforest Alliance hat den sogenannten SAN-Standard bereits in den 1990-er Jahren zusammen mit den Partnerorganisationen im Sustainable Agriculture Network (SAN) - Netzwerk für Nachhaltige Landwirtschaft - entwickelt. Seit dem 1. Juli 2017 gilt verbindlich der 2017 SAN-Standard. Darüber hinaus ist die Management-Hoheit und die Weiterentwicklung des Standards seit Mitte Oktober 2017 in die alleinigen Hände der Rainforest Alliance übergegangen. Das SAN ist aus der Zertifizierung ausgestiegen. 2020 wird ein neuer Standard vorgestellt, der aus dem Zusammenschluss mit UTZ resultiert.

Die Rainforest Alliance verfolgt ihre Ziele durch:

- Integration einer nachhaltig ausgerichteten Produktion von Kulturpflanzen und Nutztieren in lokale und nationale Strategien, die dem Erhalt der Artenvielfalt dienen und ein Wohlergehen in sozialer und ökologischer Hinsicht sicherstellen.
- Schaffen eines Bewusstseins über die wechselseitige Abhängigkeit von intakten Ökosystemen, nachhaltig ausgerichteter Landwirtschaft und sozialer Verantwortung bei Erzeugern, Händlern, Endverbrauchern und auf Entscheider-Ebene innerhalb von Unternehmen.
- Aufklärung der Verantwortlichen auf Unternehmensseite und der Endverbraucher über die Wichtigkeit, sozial und umweltverträglich erzeugte landwirtschaftliche Produkte zu erwerben.
- Anregung des Dialogs zwischen Umweltschutz-, Sozial- und Wirtschaftsgruppen und -organisationen weltweit, über die Vorteile einer nachhaltig ausgerichteten Landwirtschaft.

2018 waren sieben Millionen Hektar Land und mehr als 2 Millionen Landwirte in über 60 Ländern durch die Rainforest Alliance oder UTZ zertifiziert. Diese Farmen, darunter kleine Farmen in Familienbesitz kultivieren vor allem Kaffee, Kakao, Bananen, Tee, aber auch die Ölpalme.

Auf der Webseite kann unter

<https://www.rainforest-alliance.org/business/solutions/certification/agriculture/certificate-search-public-summaries/> in einer umfassenden Datenbank nach zertifizierten Farmen gesucht werden. Unter <https://marketplace.ra.org/LoginRequest/Loginrequest/OnlineDirectory> finden sich weitere Supply-Chain-Teilnehmer.

2018 waren über 350.000 Tonnen Palmöl nach dem SAN-Standard zertifiziert. Die Rainforest Alliance war bei der Entwicklung des RSPO Standards aktiv beteiligt und hat den SAN-Standard auch mit ISCC koordiniert, um die verschiedenen Standards für einen nachhaltigen Ölpalmenanbau so weit wie möglich zu harmonisieren.



Prinzipien und Kriterien

Ziel des SAN-Standards ist es, landwirtschaftliche Betriebe dazu anzuhalten, Schwachstellen, Risiken und Gefährdungen zu analysieren und in der Folge zu vermeiden, die in ökologischer und sozialer Hinsicht aus der Farmbewirtschaftung entstehen können. Der SAN-Standard basiert auf den Grundpfeilern gesunde Umwelt, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Lebensfähigkeit.

Seit Juli 2020 hat die Rainforest Alliance ein neues Zertifizierungsprogramm, der verschiedene Anforderungen an eine nachhaltige Landwirtschaft sowie verantwortungsvolle Praktiken entlang der Lieferkette vereint. Dabei wird auf folgende Kernelemente besonderer Fokus gelegt:

- 1) Gemeinsame Verantwortung
- 2) Klimafreundliche Landwirtschaft
- 3) Menschenrechte
- 4) Abholzung
- 5) Artenvielfalt erhalten
- 6) Existenzsicherndes Einkommen / Existenzsichernde Löhne
- 7) Kontinuierliche Verbesserung
- 8) Risikobasierte Anforderungen und Qualitätssicherung

Übergreifende Ziele der Rainforest Alliance sind die Erhaltung der Artenvielfalt, die Sicherstellung eines in ökologischer und sozialer Hinsicht ausgeglichenen Wohlergehens und die Integration einer nachhaltigen Produktion in lokale und nationale Strategien. Aufklärung soll betrieben und Bewusstsein bei allen Verantwortlichen gefördert werden. Zudem will die Rainforest Alliance zu Dialogen zwischen Umweltschutz-, Sozial- und Wirtschaftsgruppen und -organisationen über die Vorteile einer nachhaltig ausgerichteten Landwirtschaft anregen.

Der RA-Standard kann hier heruntergeladen werden: <https://www.rainforest-alliance.org/business/resource-item/2020-sustainable-agriculture-standard-supply-chain-requirements/>

Supply Chain Optionen

Die nachfolgenden Rückverfolgbarkeitsnachweise sind von der Rainforest Alliance für die Ölpalme zugelassen:

1. Identitätsgeschützt
2. Segregation

Wie kann sich ein Unternehmen zertifizieren lassen

Akkreditierte und unabhängige Zertifizierungsstellen zertifizieren Farmen, Verwalter von Farmergruppen und an der Lieferkette beteiligte Unternehmen.

Wie oft erfolgen die Audits

Farmen werden jährlich, die verschiedenen Unternehmen entlang der Lieferketten alle ein bis drei Jahre auditiert. Dieser Rhythmus ist jedoch abhängig vom jeweiligen Ergebnis der letzten Überprüfung. Des Weiteren werden auch unangemeldete Audits durchgeführt.

Kommunikation und Einsatz der Trademarks

Zertifizierte Farmen, Verwalter von Farmergruppen und an der Lieferkette beteiligte

Betriebe können die Nutzung des Rainforest Alliance Certified™-Siegels für Produkte beantragen. Nur unter Einhaltung aller Kriterien des [Chain-of-Custody-Standards](#) darf ein an der Lieferkette Beteiligter auf seinen Produkten oder in seinen Verkaufsunterlagen auf die Zertifizierung hinweisen. Die Farm muss nach dem SAN-Standard zertifiziert sein.

Alle in die Lieferkette eingebundenen Betriebe müssen sich auf der Marketplace 2.0-Webseite <https://marketplace.ra.org/netapp/index/index> registrieren lassen und werden dort online geführt.

Kosten

Die Kosten der Zertifizierung sind abhängig von der Unternehmensgröße und den Kosten für die Herstellung der Zertifizierungsfähigkeit.

Kontakt

Rainforest Alliance
125 Broad Street, 9th Floor
New York, NY 10004 USA
Phone: +1 (212) 677-1900
Fax: +1 (212) 677-2187
Email: info@ra.org

Webseite: www.rainforest-alliance.de

Hinweis

2018 fusionierte die Rainforest Alliance mit UTZ und entwickelte im Rahmen dessen das neue Zertifizierungsprogramm mit überarbeiteten Standards für Farmen und einem neuen Zertifizierungssiegel. Das überarbeitete Programm hat im Juni 2020 gestartet. Ab September 2020 kann das neue Siegel verwendet werden.